

Pressemitteilung

Syke, 10. Februar 2026

Gaby Letzing erhält das Bundesverdienstkreuz

Große Ehre für die Löwenherz-Pionierin am Tag der Kinderhospizarbeit

Syke – Mit Kraft, mit Leidenschaft, mit Mut: Seit mehr als 30 Jahren setzt sich Gaby Letzing für die Kinderhospizarbeit ein. Für ihr Engagement hat die ehemalige Geschäftsführerin und Mitbegründerin des Kinderhospiz Löwenherz nun das Bundesverdienstkreuz erhalten. Landrat Volker Meyer überreicht die höchste staatliche Anerkennung für besondere Verdienste um das Gemeinwohl passenderweise am Tag der Kinderhospizarbeit und gratulierte „von ganzem Herzen zu dieser außergewöhnlichen Ehrung. Damit werden Menschen ins Zentrum gerückt, die es verdient haben.“

Mehr als 50 Gäste, darunter viele Freunde, Freundinnen und Weggefährten, sorgten im Löwenherz-Vereinshaus für einen würdigen Rahmen und feierten so „das Lebenswerk einer der Initiatoren von Löwenherz“, wie Walter Meinders betonte. „Gaby Letzing hat ein Netzwerk der Empathie geknüpft, sie hat einen Ort der Geborgenheit, der Verständigung und auch der Lebensfreude geschaffen“, so der Vereinsvorsitzende weiter.

Was dieser Ort seit mehr als zwei Jahrzehnten für Familien mit einem schwersterkrankten Kind bedeutet, sprach mit Melanie Schneider eine betroffene Mutter aus, deren Tochter Ida im Alter von wenigen Monaten im Kinderhospiz Löwenherz verstorben ist. „Gaby hat aus einer Vision ein Kleinod geschaffen. Sie war nicht nur Wegbereiterin sondern auch Wegbegleiterin. Ida ist im Löwenherz gestorben, weil sie wusste, dass sie ihre Eltern hier alleine lassen kann. Dass wir von hier irgendwann einen Weg zurück in den Alltag finden können.“ Sie bedankte sich im Namen aller Eltern für das Lebenswerk von Gaby Letzing.

Sichtlich gerührt über die vielen warmen Worte und die Würdigung ihres Schaffens zeigte sich Gaby Letzing – und gab das Lob für ihren unermüdlichen Einsatz direkt weiter: „Ich nehme das Bundesverdienstkreuz stellvertretend für uns alle an, es gehört Löwenherz.“ Ihr Dank galt zudem allen Eltern und allen Wegbegleiterinnen und -begleitern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen über all die vielen Jahre. Was ihr nach dem Ende ihrer aktiven Löwenherz-Laufbahn im Jahr 2022 besonders fehle, seien vor allem die Gespräche mit den Familien.

Auf den herausgehobenen Stellenwert der Familien zielten auch die abschließenden Worte von Löwenherz-Geschäftsführerin Kirsten Höfer an Gaby Letzing ab. „So vielen Familien hast du in den vielen Jahren unterstützend zur Seite gestanden, du warst da, hast mitgetragen, im Leben und im Sterben. Du hast Menschen begeistert, berührt und gewonnen, hast Hoffnung geschenkt, wo sie so dringend gebraucht wurde. Du hast einen Ort geschaffen, an dem nicht die Zeit zählt, sondern Nähe.“

Bildunterschriften:

_1: Löwenherz-Vorstandsvorsitzender Walter Meinders (l.), Gaby Letzing und Landrat Volker Meyer während der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für Gaby Letzing.

_2: Sykes Bürgermeisterin Suse Laue (l.), Gaby Letzing, Landrat Volker Meyer, Carmen Schüller, Walter Meinders und Agnes Behrens (alle Vorstand Kinderhospiz Löwenherz e.V.) sowie Löwenherz-Geschäftsführerin Kirsten Höfer.

_3: Landrat Volker Meyer verleiht das Bundesverdienstkreuz an Gaby Letzing.

_4: Gaby Letzing hält eine Rede im Vereinshaus des Kinderhospiz Löwenherz e.V. anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Alle Fotos: Michael Ihle